

RS Verg 2007/4/3 N/0018-BVA/10/2007-29

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.04.2007

Norm

BVergG 2006 §279

1. BVergG 2006 § 279 gültig von 05.03.2010 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 279 gültig von 01.01.2008 bis 04.03.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
3. BVergG 2006 § 279 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007

Rechtssatz

Der Widerruf der Ausschreibung muss sich auf objektive vorliegende Gründe stützen. Subjektive Gründe vermögen einen Widerruf nicht zu stützen. Für eine Abwägung von Interessen eines Bieters an der Fortführung des Vergabeverfahrens gegen Interessen des Auftraggebers am Widerruf desselben bleibt daher kein Raum.

Entscheidungstexte

- N/0018-BVA/10/2007-29
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 03.04.2007 N/0018-BVA/10/2007-29

Dokumentnummer

VERGR_20070403_N_0018_BVA_10_2007_29_04

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at